61. Und er ist wahrlich Wissen von der Stunde (des Gerichts)[1]. So hegt ja keinen Zweifel an ihr und folgt mir. Das ist ein gerader Weg.

62. Und der Satan soll euch ja nicht abhalten. Gewiß, er ist euch ein deutlicher Feind.

63. Und als ʿĪsā mit den klaren Beweisen kam, sagte er: „Ich komme ja zu euch mit der Weisheit, und um euch einiges von dem klarzumachen, worüber ihr uneinig seid. So fürchtet Allah und gehorcht mir.

64. Gewiß, Allah ist ja mein Herr und euer Herr; so dient Ihm. Das ist ein gerader Weg."

65. Doch wurden die Gruppierungen untereinander uneinig; so wehe denjenigen, die Unrecht tun, vor der Strafe eines schmerzhaften Tages!

66. Erwarten sie nur die Stunde, daß sie plötzlich über sie kommt, ohne daß sie merken?

67. Die Freunde werden an jenem Tag einer des anderen Feind sein, außer den Gottesfürchtigen.

68. „O Meine Diener, keine Furcht soll heute über euch kommen, noch sollt ihr traurig sein,

69. (ihr,) die ihr an Unsere Zeichen glaubtet und (Uns) ergeben wart.

70. Geht in den (Paradies)garten ein, euch und euren Gattinnen wird Freude bereitet."

71. Es werden ihnen Schüsseln aus Gold und Trinkschalen herumgereicht; darin gibt es, was die Seelen begehren und köstlich für die Augen ist. „Und ewig werdet ihr darin bleiben.

72. Das ist der (Paradies)garten, der euch zum Erbe gegeben worden ist für das, was ihr zu tun pflegtet.

73. Darin habt ihr vielerlei Früchte, von denen ihr eßt."

[1] D.h.: wenn mit „er" „der Qur'ān" gemeint ist, so gibt er Wissen über die Stunde (des Gerichts); und wenn damit „Jesus" gemeint ist, so ist dessen Wiedererscheinen ein Erkennungszeichen für die Nähe der „Stunde".